

Nummer: 15/1087
Art des Antrags: Gemeinsamer Antrag
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Gemeinsamer Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im LWL
und der CDU FRAKTION im LWL zur Aufnahme eines
Tagesordnungspunktes für die in der Beratungsfolge genannten
Gremien:

Geplante Maßnahmen zum kurzfristigen Einsparen von Energie
in LWL-Einrichtungen

Datum: 09.08.2022

Antragstellende Fraktionen:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Öffentlichkeitsstatus</i>
Kulturausschuss (Kenntnisnahme)	24.08.2022	Ö
Gesundheits- und Krankenhausausschuss (Kenntnisnahme)	25.08.2022	Ö
Klima- und Umweltausschuss (Kenntnisnahme)	26.08.2022	Ö
Ausschuss Maßregelvollzug (Kenntnisnahme)	29.08.2022	Ö
Ausschuss LWL- Pflegezentren+Wohnverbände (Kenntnisnahme)	30.08.2022	Ö
Ausschuss IT und Digitales (Kenntnisnahme)	31.08.2022	Ö
Baubegleitende Kommission FM Detmold (Kenntnisnahme)	01.09.2022	N
Sozialausschuss (Kenntnisnahme)	08.09.2022	Ö
Ausschuss Jugendheime (Kenntnisnahme)	14.09.2022	Ö
Personalausschuss (Kenntnisnahme)	15.09.2022	Ö
Bauausschuss (Kenntnisnahme)	16.09.2022	Ö
Landesjugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	19.09.2022	Ö
Finanz- und Wirtschaftsausschuss (Kenntnisnahme)	22.09.2022	Ö
Landschaftsausschuss (Entscheidung)	23.09.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Ein Beschlussvorschlag wird in der Sitzung des Landschaftsausschusses am 23.9.2022

formuliert und ggf. durch eine Beschlussvorlage der Verwaltung ergänzt.

Begründung

Die CDU-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe bitten die Verwaltung, in allen Fachausschüssen der kommenden Sitzungsperiode darzustellen, welche Vorkehrungen die Verwaltung für die im kommenden Herbst/Winter zu erwartende Energieknappheit (insbesondere von Gas, Öl und Strom) plant.

Dabei sollten möglichst verschiedene Szenarien aufgezeigt werden.

Die möglichen Maßnahmen sollten möglichst einrichtungsscharf (alle Bereiche) dargestellt werden

Außerdem schlagen die Fraktionen vor zu prüfen, ob es auch schon kurzfristig die Möglichkeit gibt, auf die abendliche und nächtliche Beleuchtung von einigen Gebäuden und Denkmälern zu verzichten.

Der Krieg in der Ukraine und in der Folge die Verknappung von fossilen Energien, besonders von Gas, macht es notwendig, einen Krisenplan für den Herbst/Winter für alle Einrichtungen des LWL zu erstellen, ungeachtet der Tatsache, dass mittelfristig die Umstellung auf erneuerbare Energien für viele Einrichtungen bereits beschlossen wurde.

Die Vorgabe 15 % Gas einzusparen (in den letzten Tagen sprechen manche sogar von 20 %), wird schmerzhaft Entscheidungen notwendig machen. Daher sind die Fachausschüsse mit einzubeziehen, da differenzierte Abwägungsprozesse erforderlich sind und um eine breite Akzeptanz zu erreichen.

Ziel ist es, zu umfassenden Einsparungen von Energie in allen Bereichen und allen Einrichtungen des LWL zu kommen, ohne jedoch die Versorgung und Betreuung insbesondere der dem LWL anvertrauten Menschen zu gefährden

Anlage/n

Keine